



# Les Amis de Svieta

## Informationen 2016

### Zusammen handeln - Kinderaussetzungen verhindern

Trotz der Krise, in der die Ukraine steckt, gibt Les Amis de Svieta nicht auf. Auch 2015 & 2016 hat unser Verein weiterhin das Hauptziel verfolgt, die jungen Waisenkinder, die gesundheitlich sehr stark beeinträchtigt sind, zu unterstützen und ihnen zu helfen. Die Grosszügigkeit unserer Gönner hat uns ermöglicht, vielen Kindern das Leben zu verändern, ja ihnen das Leben zu retten!

Durch die allgemeinen Unsicherheiten, die seit zwei Jahren die Ukraine schwer belasten, bemühen wir uns, nicht überstürzt die Unterstützung grosser Projekte anzugehen. Wir haben uns die Zeit genommen, die Situation zu analysieren. Es erschien uns wichtig abzuwarten, bevor wir weitere Projekte anfangen können. **Dies aus Respekt zu unseren Gönnern.**



Heute erscheint die Gegend von Nikolaiev, wo unser Haupteinsatzgebiet ist, von dem Konflikt im Südosten verschont zu sein. Durch diese Beobachtungen und dank den Zeugenaussagen von Einheimischen wollen wir nun das nächste Projekt anfangen. Hier geht es darum, Mütter mit behinderten Kleinkinder zu unterstützen. **So kann vermieden werden, dass diese Mütter ihre neugeborenen Kinder aussetzen oder sogar zur Adoption freigeben.**

Mit Ihrer Hilfe werden wir einen **Willkommensraum für Mutter-Kind** im Kleinkinderwaisenheim von Nikolaiev eröffnen. Die Frauen in Not, die keine soziale oder finanzielle Unterstützung haben, sind da willkommen, finden Unterstützung und medizinische, psychologische und juristische Hilfe. Wir erhoffen uns, dass solch eine Unterstützung den jungen Müttern eine gemeinsame Zukunft mit ihrem Kind ermöglichen wird. Und vielleicht wird es dank diesem Vorgehen in Zukunft einige Waisenkinder weniger geben. Wir glauben daran!

Wir alle wissen, wie wichtig die erste Verbindung Mutter-Kind ist. Es ist heute bewiesen, dass die ersten Interaktionen von grösster Bedeutung sind: die ersten Tage, Wochen und Monate ergeben eine Vertrauensverbindung, die oft die Zukunft des Kindes definiert. Zusammen wollen wir handeln und unterstützen. Zusammen können wir das Schlimmste vermeiden helfen.

Für Les Amis de Svieta, Pascal Chavallaz, Françoise und Christophe Hürlimann, Véronique und Joseph Erard-Guenot



‘Für ein Kind gibt es nichts Wichtigeres im Leben als seine Mutter’, da weiss die Direktorin Olga Ivanovna, von was sie spricht. Die Leiterin des Kleinkinderwaisenheims in Nikolaiev (NBH) beherbergt um die 200 Waisenkinder von 0 bis 4 Jahre in ihrer Institution. Seit einigen Jahren nimmt dieses Kleinkinderwaisenheim in der ganzen Ukraine eine Vorbildfunktion ein.

Seit 15 Jahren hat sich das Waisenheim eingesetzt, den Komfort und die Qualität der Kinderleben zu verbessern, um ihnen die nötige Unterstützung für ihre speziellen Bedürfnisse und Verhältnisse anbieten zu können. Fast 90% unserer jungen Schützlinge sind von einer oder mehreren Behinderungen beeinträchtigt. So z.B. Probleme des Nervensystems, der Muskelentwicklung, Hör- oder Sehverlust, vererbte oder an der Geburt erlittene Gebrechen, Herzkrankheiten und andere mehr.

### Neue Therapieform

2015 wurde im NBH mit der Hilfe von Les Amis de Svieta eine Kunsttherapie aufgebaut. Die Waisenkinder, die ja ein starkes Trauma durch die Aussetzung erlitten haben und an den daraus folgenden Auswirkungen leiden, können nun beginnen, ihre Schwierigkeiten dank Zeichnungen, Malarbeiten und Modellierungen zu verarbeiten. Die professionelle Hilfe und Unterstützung dazu kann ihnen auch gewährleistet werden. Olga Ivanovna weiss aber genau, dass niemand und nichts die Präsenz der Mutter beim Neugeborenen ersetzen kann. Darum will sie nun einen Raum umfunktionieren und Mütter-Kinder in Not aufnehmen.

### Neue Räume für Mutter-Kind werden 2016 erstellt

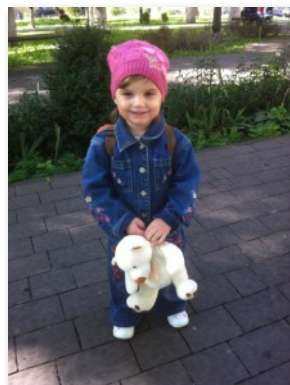
Um diese neue Struktur realisieren zu können, wird ein ungenutzter Ort des Waisenheims umgebaut. Am Anfang ist vorgesehen, 5 Frauen pro Monat, um die 60 pro Jahr, in Einzelzimmern zu logieren, die eine möglichst private Umgebung gewährleisten. Im NBH werden die Frauen eine medizinische Fachberatung erhalten und können sich auch auf das Fachwissen der Angestellten bezüglich Kinderpflege stützen. Durch diese Unterstützung können die Mütter hoffentlich Vertrauen in sich selber gewinnen und die Kinderbetreuung erlernen. Für Les Amis de Svieta wie auch für die Direktorin Olga Ivanovna stellt dieses Projekt die Möglichkeit dar, vorzubeugen, dass Mütter ihre Kinder sich selbst überlassen und aussetzen. Verschiedene Gründe wie materielle Unsicherheit, soziale Schwierigkeiten und mangelnde Krankenversorgung veranlassen Ukrainische Eltern, ihre Kinder nicht anzunehmen und auszusetzen. Im neuen System lernt die Mutter sich direkt um ihr Kleinkind mit der Behinderung zu kümmern. Folglich werden die Mütter selbst gestärkt. Sie erhalten Informationen über die Art der Missbildung und dass es auch manchmal eine reversible Krankheit sein kann.

## Max und die Anderen

In der Ukraine ist die Behandlung der Waisenkinder im Spital im Normalfall kostenlos, aber zuerst muss man die Kinder ins Spital bringen. Der Staat übernimmt keine Kosten für Transport und Übernachtung bei einer Hospitalisierung oder bei einer Konsultation bei einem Spezialisten in einem entfernten Spital. Les Amis de Svieta übernimmt diese Kosten, um die Betreuung der Waisenkinder von Nikolaiev zu vereinfachen. Im Fall von Komplikationen oder eines Verdachtes auf Herzmissbildung leiten die Ärzte vom Kleinkinderwaisenheim die kranken Kinder in die Herzklinik nach Kiev weiter. Kiev liegt 400km von Nikolaiev entfernt (Nachtzug). Wir finanzieren z.B. die Reise und die Unterkunft dieser Kinder und deren Begleiterinnen bis ins Spital in Kiev oder Kharkov. Im Jahr 2015 hatte unser Verein so 6 Kindern geholfen, eine



bessere Gesundheit und ein normaleres Leben zu erlangen. Dieses Jahr waren es bisher 8. So ist es zum Beispiel Artem nach mehreren Operationen von Armen und Beinen gelungen, mit einem speziellen Gerät gehen zu lernen. Max, Mickaël und Yaroslav wurden in der Herzklinik von Kiev operiert, dies war nur möglich dank Ihren Spenden.

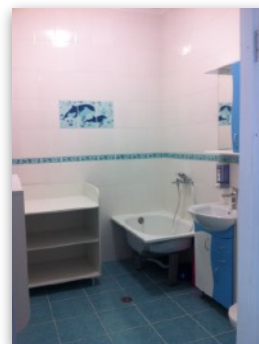


Legende:

Oben auf dieser Seite, **Michail (Max)**  
Unten links **Alla**. Und **Artem** auf der rechten Seite.  
Auf der ersten Seite sitzen, **Artem** und **Yaroslav**



- Seit fünfzehn Jahren hat Les Amis de Svieta nachhaltig den sanitären Zustand in mehreren Waisenheimen wie Nikolaiev, Kremenchuk, Zhytomyr oder Kherson verbessert. Es gab unzählige Badezimmerrenovierungen und renovierte Kleinküchen in den Gruppen, die mit der Unterstützung unseres Vereins realisiert werden konnten. Im vergangenen Jahr konnten dank ihren Spenden im Kleinkinderwaisenheim in Nikolaiev zwei Isolationszimmer renoviert werden, die noch aus der Sowjetzeit stammten!



Wenn ein Kind krank wird und die Ärzte vermuten eine Infektion, so muss es sofort vom Rest der Kinder getrennt werden. Dort wird das Kind untersucht und behandelt, bis keine Gefahr für die anderen Kinder in der Gruppe mehr besteht.



- Les Amis de Svieta hat auch verschiedene Impfkampagnen finanziell unterstützt.
- Unsere Webseite "[www.svieta.org/de](http://www.svieta.org/de)" informiert Sie regelmässig über die neuesten Aktivitäten. Es werden auch regelmässig Fotos von den Kindern, welche dank ihren Spenden betreut und behandelt werden konnten, veröffentlicht.



*Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Jede Spende, so bescheiden sie auch sein mag, hat einen positiven Einfluss auf unsere Aufgaben und Hilfeleistungen, die Sie dadurch ermöglichen. Wir und noch mehr die Waisenkinder von Nikolaiev sind Ihnen sehr dankbar. Gemeinsam können wir deren Leben verwandeln und ihre Lebensbedingungen verbessern.*

Nikolaiev ist eine Hafen- und Industriestadt im Südwesten der Ukraine, 130 Kilometer von Odessa und etwa 60 Kilometer vom Schwarzen Meer entfernt. Rund 500'000 Menschen wohnen heute in Nikolaiev. Les Amis de Svieta unterstützt das Kleinkinderwaisenheim (NBH) seit 15 Jahren. NBH, diese drei Initialen stammen aus dem Englischen "Nikolaiev Baby Haus".

**Les Amis de Svieta**

c/o Véronique & Joseph Erard  
Les Prés-Dessus  
2874 St-Brais (JU)  
Tel. 032 433 46 36  
info@svieta.org

**Les Amis de Svieta Les Amis de Svieta**

c/o Françoise & Christophe Hürlimann  
Sur Prègne 13  
2885 Epauvillers (JU)  
Tel. 032 461 30 17  
info@svieta.org

c/o Martine & Pascal Chavallaz  
rte du centre Sportif 6  
1752 Villars-sur-Glâne (FR)  
Tel. 026 400 08 85  
info@svieta.org

**PC 17-635 130-2**

